Ressort: Kultur

Kunstfund: Bilder sollten schon im Frühjahr zurückgegeben werden

München, 22.11.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der 80-jährige Mann, der über 1.000 Kunstwerke in seiner Wohnung gehortet hatte, sollte Teile der beschlagnahmten Kunstsammlung schon im Frühjahr zurückbekommen. Im Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" sagte Oberstaatsanwalt Reinhard Nemetz, er habe den Sammler bereits im Januar angeschrieben.

Dieser habe zwar Ostern als Termin vorgeschlagen, doch sei die Rückgabe gescheitert, weil weitere Versuche der Staatsanwaltschaft, den Mann zu erreichen, fehlschlugen. Gleichzeitig wies die Staatsanwaltschaft Vorwürfe zurück, sich zu viel Zeit gelassen zu haben: "Wir waren und sind sorgfältig. Wir wissen, dass uns die Weltöffentlichkeit auf die Finger schaut", so Nemetz weiter. Die Behörde sei sich bewusst, dass es neben dem Anspruch von Naziopfern an den Bildern auch eine "moralische Dimension" gebe. Gegen den 80-Jährigen werde im weitesten Sinn wegen Steuerdelikten und Verdachts der Unterschlagung ermittelt. Weitere Auskünfte könnten dazu nicht gegeben werden. In dem gesamten Fall ermittele derzeit ein Staatsanwalt, der aber auch noch andere Fälle habe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-25574/kunstfund-bilder-sollten-schon-im-fruehjahr-zurueckgegeben-werden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619